



1040 BRÜSSEL

rue de la Loi 70 • Wetstraat 70
Tel. 02/230 89 45

18-10-1988

An das Bürgermeister- und Schöffenkollegium

von und zu

4220

KELMIS

I/SCHREIBEN VOM

I/REF.

U/REF.

BEILAGEN

19.006/11/PD
AR/MTV

BETRIFFT: *Feuerwehrkorps.*

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Ich setze Sie in Kenntnis der Tatsache, daß die Ständige Kommission für Sprachenkontrolle in ihrer Sitzung vom 26. Mai 1988 eine Klage dagegen untersucht hat, daß der das Feuerwehrkorps Ihrer Gemeinde befehligende Offizier die durch die K.S.G. verlangten sprachlichen Fähigkeiten nicht besitze, sowie, daß das einzige Hinweisschild auf das Arsenal der Feuerwehr ausschließlich französisch abgefaßt ist.

Den eingeholten Auskünften nach ergibt sich :

- *daß der Feuerwehrdienst Kelmis ein Gemeindedienst ist, mithin auch eine lokale Dienststelle im Sinne der K.S.G.*
- *daß Herr J. BROSE, freiwilliger Offizier, der durch Beschluß des Gemeinderates vom 24.01.1983 zum Dienststellenleiter ernannt wurde, die durch Artikel 15 § 1 KSG vorgeschriebenen sprachlichen Bedingungen nicht erfüllt, nämlich die Kenntnis der Sprache des jeweiligen Gebietes, in diesem Falle des Deutschen, deren Nachweis entweder durch Vorlage eines Diploms oder eines Abschlußzeugnisses, aus denen hervorgeht, daß er in dieser Sprache am Unterricht teilgenommen hat, oder durch Bestehen einer durch das Ständige Anwerbungssekretariat durchgeführten Sprachenprüfung (entsprechend der im Artikel 7 des Königlichen Erlasses Nr. IX vom 30.11.1966 vorgegebenen Stufe) erbracht wird.*
- *daß das einsprachig französisch abgefaßte, bemängelte Hinweisschild durch ein zweisprachiges, deutsch-französisches Hinweisschild ersetzt worden ist.*

Die SKSK verweist auf ihr Gutachten Nr. 3277/1/P vom 8. März 1979 auf Antrag des Ministers des Innern, in dem sie die Meinung äußerte, daß angesichts der Eigenschaft selber der durch sie erfüllten Funktion die Offiziere der Feuerwehrkorps völlig den Bestimmungen der K.S.G. unterliegen.

Die SKSK hat die Klage in ihren beiden Elementen für zulässig und begründet erklärt, wenngleich sie in ihrem zweiten überholt sei.

Sie bittet Sie, ihr die Massnahmen mitzuteilen die Sie zu treffen vorhaben, um Herrn J. BROSE dazu zu bewegen, innerhalb redlicher Frist die für die entsprechende Stufe durch die Koordinierten Sprachengesetze vorgeschriebene Sprachprüfung abzulegen.

Eine Abschrift vorliegenden Gutachtens ergeht an den Kläger.

Hochachtungsvoll,



DER VORSITZENDE
J. FLEERACKERS